

Deutscher Stiftungsboom in Österreich unerwünscht?

Utl. Fundraising Verband fordert Anreize für gemeinnütziges Engagement von Stiftungen in Österreich.

Wien, 9.9.2010. Gemeinnützige Stiftungen sind traditionell sehr aktiv im sozialen Bereich. Nicht aber in Österreich, hier fristet ein solches Engagement – trotz eines immensen Stiftungsvolumens von 80 bis 100 Milliarden Euro – ein Schattendasein. Hintergrund: Mangelnde Steueranreize und eine ungenügende rechtliche Basis. Wie es anders gehen kann, zeigt Deutschland mit seinem wahrlichen gemeinnützigen Stiftungsboom der vergangenen Jahre.

In Deutschland gibt es derzeit über 16.000 gemeinnützige Stiftungen – Tendenz steigend mit zuletzt 1000 Neugründungen jährlich – mit einem Stiftungsvolumen von rund 100 Milliarden Euro. Das war nicht immer so: Mit dem „Gesetz zur weiteren Stärkung bürgerschaftlichen Engagements“ von 2007 hat sich Deutschland ins Spitzenfeld der stiftungsfreundlichsten Länder Europas katapultiert. Damit investieren deutsche Stiftungen hundertmal mehr Geld ins Gemeinwohl als österreichische. Sie schütten rund 19 Milliarden Euro (Pro Einwohner: € 230) jährlich an gemeinnützige Projekte aus. In Österreich sind es magere 20-25 Millionen Euro (Pro Einwohner: € 3) jährlich. Im Vergleich dazu spenden Österreichs Kleinspender jährlich rund 380 Millionen Euro. „Würden Österreichs Privatstiftungen bloß einen Prozent ihres Stiftungsvolumens jährlich für gemeinnützige Aktivitäten aufwenden, wären das mehr als eine Milliarde Euro“, meint Günther Lutschinger, Geschäftsführer des Fundraising Verbands Austria.

Der Fundraising Verband fordert daher:

- die Absenkung der Mindest-Stiftungsvermögen von € 70.000.- (Deutschland, ca. € 25.000.-)
- steuerliche Absetzbarkeit für Zuwendungen an das Stiftungskapital von bis zu € 100.000.- (Derzeit sind nur bis 10% des Vorjahresgewinns absetzbar.)
- keine Stiftungseingangssteuer von 2,5% für gemeinnützige Stiftungen
- Stiftungen sollen gemeinnützige Projekte „fördern“ dürfen (Derzeit untersagt die Vereinsrichtlinie des BMF fördernde Zuwendungen. Eine Stiftung muss in Österreich unmittelbar selbst tätig werden.)
- Ein modernes Stiftungsrecht, dass Stifter in Österreich motiviert!

Stiftungen am Fundraising Kongress

Stiftungen werden auch Thema am wichtigsten Event für Spendenmarketing sein, dem Fundraising Kongress von 11. bis 12. Oktober. So werden Stiftungsexperten wie der Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Stiftungen Hans Fleisch oder der internationale Stiftungsexperte Thomas Schiffelmann sowie der Stifter Martin Essl zu Gast sein.

Rückfragehinweis:

Wir stellen Ihnen gerne Fotomaterial zur Verfügung.

Dr. Günther Lutschinger

Geschäftsführer

Mobil: +43 / 676 / 44 10 108

I: www.fundraisingkongress.at

I: www.fundraising.at